

SYNaqua®
PoolCare

WasserPflege

... so schön kann Wasser sein!

SYNaqua®

A person is seen from behind, splashing water in a swimming pool. Their arms are raised, and water is spraying from their hands. The background is a clear blue sky and ocean. The SYNaqua logo is overlaid on the image, with the person's arms appearing to hold up the letters.

Reinigung

SYNaqua® UniversalRein, alkalisch

Universelle und materialschonende Haupt- und Unterhaltsreinigung

SYNaqua® GrundRein, kalklösend

Hoch konzentrierte Haupt- und Frühjahrsreinigung

SYNaqua® SchwimmbadRein, stark sauer

Hoch konzentrierte und materialschonende Haupt- u. Unterhaltsreinigung

SYNaqua® RandRein, alkalisch

Hoch wirksame und materialschonende Spezialreinigung

SYNaqua® GelRandRein, forte

Hoch wirksame und materialschonende, alkalische Spezialreinigung, haftend

pH-Regulierung

SYNaqua® pH-Senker, flüssig

Hoch konzentrierte pH-Regulierung mit Schwefelsäure 37/38% oder 49%

SYNaqua® pH-Senker, Granulat

Säuregranulat zur optimalen pH-Wert Regulierung

SYNaqua® pH-Heber, flüssig

Hoch konzentrierte pH-Wert Regulierung mit Natronlauge 45%

SYNaqua® pH-Heber, Granulat

Alkalisches Granulat zur optimalen pH-Wert Regulierung

Desinfektion mit Chlor

SYNaqua® Chlor C, Granulat und 20g Tabs

Schnell lösliche, anorganische Desinfektion mit ca. 70% Aktivchlor

SYNaqua® Chlor L, 20g Tabs und 200 g Tabs

Langsam lösliche, organische Desinfektion mit ca. 80% Aktivchlor

SYNaqua® Chlor S, Granulat und 20g Tabs

Schnell lösliche, organische Desinfektion mit ca. 56% Aktivchlor

SYNaqua® Quattro, 20g Tabs, 200g Tabs und 500g Block

4 in 1 – Desinfektion, Flockung, Algenverhütung und pH-Stabilisierung

SYNaqua® ChlorLiquid, stabilisiert/unstabilisiert

Desinfektion mit Hilfe von Natriumhypochlorit, kalkhemmend/Desinfektion mit Hilfe von Natriumhypochlorit

Desinfektion ohne Chlor

SYNaqua® AktivLiquid, Duo

2 in 1 – chlorfreie Desinfektion und Algenverhütung

SYNaqua® AktivSauerstoff, DuoTabs

2 in 1 – chlorfreie Desinfektion und Algenverhütung

SYNaqua® AktivSauerstoff, Granulat, 20g Tabs/200g Tabs

Desinfektion ohne Zusatz von Chlor

SYNaqua® Brom, 20g Tabs

Geruchlose Desinfektion ohne Chlorzusatz

Algenverhütung & Winterkonservierer

SYNaqua® Algenverhüter, basis oder extra

Konzentriert und hoch konzentriert, schaumfrei mit Klareffekt

SYNaqua® Winterkonservierer, schaumfrei

Algizides Überwinterungskonzentrat

Flockung

SYNaqua® SuperFlock, flüssig

Klares Wasser durch leicht dosierbare Flockung

SYNaqua® SuperFlock, Pulver und Kartuschen

Klares Wasser durch einfach dosierbare Flockung

Zusatzbehandlung

SYNaqua® ChlorEx, akut

Schnelle und einfach Chlorwertreduzierung

SYNaqua® ChlorStabil, optimierend

Erhöhte Chlorausnutzung u. Verringerung d. Chlorgeruches durch Stabilisierung

SYNaqua® HärteStabil, vorbeugend

Verhinderung von Kalkablagerungen durch Stabilisierung der Wasserhärte

SYNaqua® MetallEx, stark sauer

Beseitigung von Metall- und Kalkablagerungen ohne Beckenentleerung

SYNaqua® BIOTOL®, fresh

Flüssiger Mehrkomponentenwirkstoff zur Eliminierung von Geruchsbelästigungen

SYNaqua® BIODOR®, PoolHygiene

Hoch konzentrierte Flüssighygiene auf Bakterienbasis

SYNaqua® SchimmelEx, mit Tiefenwirkung

Flüssiges Produkt zur Beseitigung und Vorbeugung von Schwarzsimmel

Was gibt es Schöneres an heißen Sommertagen, als Badevergnügen in hygienisch sauberem Wasser?

Ein Vergnügen für die ganze Familie. Und ein gutes Gefühl für Sie – denn sie wissen, das SYNaqua®-Wasserpflegeprogramm sorgt für optisch und hygienisch einwandfreie Wasserqualität.

Badewasser ist immer Belastungen durch Mensch, Umwelt und Natur ausgesetzt. Schon das zur Befüllung verwendete Trinkwasser enthält Bakterien und gelöste Inhaltsstoffe wie Mineralien und Metalle.

Auch nach gründlicher Reinigung bringt der Mensch Millionen von Keimen in das Wasser, ebenso wie Schweiß, Haare, Kosmetika und Sonnenschutzmittel. Aus der Umwelt kommen Staub, Blätter, Gras, Algen, Erde, Sand etc. hinzu.

All diese Substanzen können, verstärkt durch Sonneneinstrahlung und erhöhte Temperaturen, das Wasser unansehnlich machen.

Algenwachstum, trübes Wasser, glitschige Beläge oder Kalkschlieren sind äußere Erscheinungen die nicht zum Baden einladen, ganz abgesehen von unsichtbaren aber unhygienischen oder gar gesundheitsgefährdenden Nebenerscheinungen. Deshalb ist die regelmäßige Kontrolle der Wasserqualität, sowie die kontinuierliche Wasserpflege unerlässlich.

Dazu gehört die physikalische Aufbereitung (Umwälzung, Filtration, Frischwasserzusatz etc.) sowie die Wasserpflege.

Diese Fibel hilft ihnen die SYNaqua®-Wasserpflege richtig einzusetzen und unter Einhaltung der Empfehlungen sorgenfrei die Wasserqualität auch über einen langen Zeitraum aufrecht zu erhalten.



Algen:

Mikroskopisch kleine Pflanzen, die sich besonders in warmen, ungechlortem Wasser sehr rasch vermehren.

Algen verursachen „schleimige“ Stellen und Flecken an den Oberflächen des Schwimmbeckens. Es gibt hunderte Algenarten. Die am häufigsten vorkommenden sind grün, rotbraun oder schwarz.

Bakterien:

Mikroskopisch kleine Organismen, die Gärung und Fäulnis hervorrufen, aber auch Krankheitserreger sein können.

Fremdstoffe:

Staub, Blätter, Blütenpollen, Gras, Seifenreste, Kosmetika usw., die durch Wind, Regen oder Badende in den Pool gelangen. Diese Fremdstoffe sind meist Träger von Bakterien aber auch Algen und erhöhen den Verbrauch von Wasser-Pflegemitteln.

Füllwasser:

Das Schwimmbecken kann aus der kommunalen Wasserversorgung, aus Grundwasserbrunnen oder mit Oberflächenwasser gefüllt werden. Der Ursprung des Wassers ist wichtig, da er die Härte des Wassers bestimmt, aber auch für unerwünschte Inhaltsstoffe verantwortlich ist.

Gleichgewicht des Wassers:

Das Wasser eines Schwimmbeckens befindet sich im Gleichgewicht, wenn sich ein pH-Wert zwischen 7,0 und 7,4 nachweisen lässt und das Wasser die richtige Gesamtalkalität besitzt.

pH-Wert:

Eine Zahl, die den sauren oder alkalischen Zustand des Wassers charakterisiert. Die

pH-Skala reicht von 0 (sauer) über 7 (neutral) bis 14 (alkalisch). Das Badewasser soll einen pH-Wert zwischen 7,0 und 7,4 haben. In diesem Bereich ist die größte Wirkung der Wasserpflegemittel ohne Nebenerscheinungen gegeben.

Restchlor:

Ist die Menge an „verfügbarem Chlor“, die nach der Chlorzehrung im Wasser übrig bleibt und zur Verfügung steht, um laufend eingebrachte Keime und andere Mikroorganismen zu vernichten.

Stabilisator:

Ein Produkt, das Chlorgehalt im Wasser stabilisiert. Es verhindert den raschen Abbau von Chlor durch die UV-Bestrahlung des Sonnenlichtes.

Stoß- oder Schockchlorung:

Ist die bewusst überhöhte Zugabe (3-bis 5-fache der üblichen Menge) eines Trockenchlorproduktes. Sie wird dann durchgeführt, wenn das Wasser bereits „gekippt“ ist, d. h. nicht mehr der üblichen Qualität entspricht und Verfärbung oder Trübung zeigt.

Wasserhärte:

Die Wasserhärte ist ein technischer Ausdruck und wird mit °dH bezeichnet. 10 mg CaO/l entsprechen einem deutschen Härtegrad. Die Härte des Wassers ist hauptsächlich bedingt durch die Zusammensetzung der Erden und Steine, über welche es fließt. Sie wird durch gelöste Salze des Kalziums und Magnesiums sowie durch Bikarbonate, Chloride, Nitrate, Sulfate, Silikate und Hydroxide bestimmt.

Wasser bis 8°dH wird als weich, bis 18°dH als mittelhart und ab 18°dH als hart bezeichnet.

Schritt 1 Die Reinigung des Schwimmbeckens

Vor Neubefüllung des Beckens muss eine gründliche Reinigung erfolgen.

Mit dieser sollte während bzw. unmittelbar nach der Entleerung begonnen werden. Ange-trocknete Anschmutzungen sind wesentlich schwerer zu entfernen. Je nach Art der Verschmutzung werden auch unterschiedliche Reiniger eingesetzt.

Bei ordnungsgemäßer Überwinterung unter Verwendung von **SYNaqua®**-Winterkonservier wird die Frühjahrsreinigung wesentlich erleichtert.

SYNaqua® GrundRein, kalklösend

Saurer Reiniger zum Entfernen von Kalkablagerungen.

Zur Grund- und Unterhaltsreinigung in Schwimmbädern, Dusch- und Toilettenanlagen, zur Entfernung von Kalkschleiern und Belägen, Rostflecken, Hartwasserrückständen, sowie hart-näckigen Algenflecken.

Die zu behandelnden Flächen gut mit Wasser benetzen. **SYNaqua® GrundRein**, kalklösend je nach Stärke der Ablagerungen unverdünnt oder mit Wasser bis 1:100 verdünnt auftragen und einwirken lassen;

danach mit Wasser gut abspülen; an Metallteilen die Einwirkungszeit kurz halten und gründlich nachspülen; bei empfindlichen Flächen (Fliesen) Reinigungsversuch durchführen.

SYNaqua® SchwimmbadRein, stark sauer

SYNaqua® SchwimmbadRein ist ein phosphorsaurer, materialschonender Unterhaltsreiniger zur allgemeinen Reinigung von Schwimmbädern.

SYNaqua® RandRein, alkalisch

Alkalischer Reiniger zum Entfernen von fett-haltigen Verschmutzungen.

Zur Entfernung von Schmutzrändern im Schwimmbecken unverdünnt mit einem Schwamm auftragen und nach kurzer Einwirkzeit mit Wasser abspülen. Absenken des Wasserspiegels erleichtert die Arbeit. Als Waschlauge für sonstige Reinigungsarbeiten 2 -5%ig ansetzen, d.h. 200 -500ml **SYNaqua® RandRein** je 10l Wasser. Warmwasser erhöht die Reinigungswirkung.

SYNaqua® GelRandRein, forte

Zur wirkungsvollen Reinigung aller im Schwimmbad befindlichen Materialien.

SYNaqua® GelRandRein zeichnet sich durch seinen hohen Gehalt an reinigungseffektiven Substanzen aus. Die hervorragend lösende und reinigende Wirkung beseitigt selbst stärkste Kalkablagerungen.

Trübe Verkleidungen erhalten wieder Farbe und Glanz. Die gelartige Konsistenz erlaubt den Einsatz selbst bei vertikalen Wänden und überzeugt durch lange Haftung.

Dosierungsanleitung:

Verschmutzte Stellen befeuchten und **SYNaqua® GelRandRein** mit einem Schwamm bzw. einer Bürste pur auftragen. Gel mindestens 10 Minuten einwirken lassen und mit Wasser abspülen. Wenn notwendig, starke Verkrustungen und Ablagerungen abbürsten. Für hartnäckige Flecken den Vorgang wiederholen.

SYNaqua® UniversalRein alkalisch

SYNaqua® UniversalRein ist ein materialschonender Universalreiniger zur Haupt- und Unterhaltsreinigung von Hallen- oder Freibädern.

Schritt 2 pH-Korrektur

Den pH-Wert mittels Prüfgerät feststellen.

Der pH-Wert spielt eine wichtige Rolle in der Badewasseraufbereitung und sagt aus, ob ein Wasser sauer, neutral oder alkalisch reagiert.

Die pH-Wert Skala geht von 0 bis 14. Ein pH-Wert von 7 ist neutral.

Ein Wasser ist umso saurer, je weiter sich der pH-Wert von 7 in Richtung 0 nähert und um so alkalischer, je weiter sich der pH-Wert von 7 in Richtung 14 nähert.

Der ideale pH-Wert des Schwimmbadwassers liegt zwischen 7,0 und 7,4. Die Einhaltung dieses Wertes ist besonders wichtig für die Wasserqualität und das körperliche Wohlbefinden.

SYNaqua® pH-Senker, Granulat

Säuregranulat zur pH-Korrektur des Schwimmbadwassers.

Die Zugabe von 80–100g pH-Senker Granulat pro 10m³ Beckeninhalte senkt den pH-Wert um ca. 0,1.

pH-Senker Granulat möglichst in einem Eimer vorlösen und dem Beckenwasser zuführen.

SYNaqua® pH-Heber, Granulat

Alkalipulver zur pH-Korrektur des Schwimmbadwassers.

Die Zugabe von ca. 100g pH-Heber Granulat pro 10m³ Beckeninhalte hebt den pH-Wert um ca. 0,1.

pH-Heber Granulat möglichst in einem Eimer vorlösen und dem Beckenwasser zuführen.

SYNaqua® pH-Senker, flüssig

Hoch konzentrierter, flüssiger pH-Senker nach DIN 19643, mit 49%-iger Schwefelsäure. pH-Senker flüssig enthält keine Salzsäure und ist chlorfrei.

SYNaqua® pH-Heber, flüssig

Hoch konzentrierter, flüssiger pH-Heber nach DIN 19643, mit 45%-iger Natronlauge. pH-Heber flüssig ist hoch konzentriert und ein in der Anwendung

zu sauer

7,0

IDEAL

zu alkalisch

pH-Plus
zugeben

pH-Minus
zugeben

Schritt 3 Desinfektion mit Chlor

SYNaqua® Chlor C Granulat und 20g Tabs

Zur Desinfektion und Oxydation von organischen Verunreinigungen des Schwimmbeckenwassers.

Schnell lösliches Granulat, ideal bei weichem bis mittelhartem Wasser einsetzbar. pH-Wert nicht über 7,4 ansteigen lassen, da es sonst zu Kalkausfällungen kommen kann.

Zugabemenge je 10m³ Beckenwasser:

Erstfüllung: 80g Granulat in Wasser

Auflösen und in das Becken gießen

Nachdosierung oder Dauerchlorung:

ca. 50g 1–2 mal wöchentlich, am besten abends, zugeben

Stoßdosierung: ca. 150g Granulat

Der Verbrauch an Chlor ist abhängig von Witterungseinflüssen und der Frequenz der Badegäste. Der ideale Chlorwert liegt bei 0,3–0,8mg/l.

Chlorgehalt regelmäßig mit dem Prüfgerät nachmessen.

SYNaqua® Chlor S Granulat und 20g Tabs

Zur Desinfektion und Oxydation von organischen Verunreinigungen des Schwimmbeckenwassers.

Beeinflusst den pH-Wert des Wassers nicht. Eignet sich besonders zum Einsatz bei hartem Wasser.

Zugabemenge je 10m³ Beckenwasser:

Erstfüllung:

Bis zu 200g SYNaqua® Chlor S Granulat in Wasser auflösen und in das Becken gießen.

Nachdosierung oder Dauerchlorung:

ca. 50g wöchentlich, am besten abends, zugeben. Um sich die tägliche Nachdosierung zu ersparen, verwendet man die langsam

löslichen SYNaqua® Chlor L Tabs oder die komfortablen SYNaqua® Quattro Tabs.

Der Verbrauch an Chlor ist von den Witterungseinflüssen und der Frequenz der Badegäste abhängig. Der ideale Chlorwert liegt bei 0,3 – 0,8mg/l.

Chlorwert regelmäßig mit dem Prüfgerät nachmessen.

SYNaqua® Chlor L, 200g Tabs

Langzeittabletten zur Dauerchlorung des Schwimmbeckenwassers.

SYNaqua® Chlor L, 200g Tabs beeinflussen den pH-Wert des Wassers nicht. Eignen sich besonders beim Einsatz in hartem Wasser.

1 Tablette reicht aus, um den Chlorgehalt von 20 m³ Wasser für 1 – 2 Wochen auf ca. 0,3–0,6mg/l zu halten.

SYNaqua® Chlor L, 200g Tabs nicht auf den Beckenboden legen, am besten einen Dosierschwimmer verwenden.

Für Erstfüllung und Stoßdosierung das schnelllösliche SYNaqua® Chlor S Granulat – ORGANISCH verwenden.

Der Verbrauch an Chlor ist von den Witterungseinflüssen und der Frequenz der Badegäste abhängig. Der ideale Chlorwert liegt bei 0,3–0,8mg/l.

Chlorwert regelmäßig mit Prüfgerät nachmessen.

SYNaqua® Quattro, 500g Block

Zur Desinfektion, Algenvernichtung, Flockung und pH-Stabilisierung.

Der SYNaqua® Quattro, 500g Block ist die ideale Wasserpflege für ihr Schwimmbecken.

Die vierfache Wirkung konzentrierter Wirkstoffe sorgt für eine bequeme und komfor-

table Wasserpflege und ist eine Alternative zu herkömmlichen Produkten.

Dosieranleitung:

Die besten Ergebnisse erzielt man mit dem **SYNaqua**[®] Quattro, 500g Block bei einem pH-Wert von 7,0 bis 7,4. Stellen sie daher vor Zugabe von **SYNaqua**[®] Quattro, 500g Block den pH-Wert mit pH-Heber Granulat oder pH-Senker Granulat auf diesen Wert ein.

Nach Abnahme des Deckels die **SYNaqua**[®] Quattro-Dose (nach oben geöffnet) in den Skimmer stellen.

Ein Schwimmbecken mit 30m³ Wasserinhalt wird über einen Zeitraum von ca. 14 Tagen ausreichend mit Wirkstoffen versorgt.

SYNaqua[®] Quattro, 200g Tabs

Langzeittableten zur Komplettpflege des Schwimmbadwassers.

SYNaqua[®] Quattro, 200g Tabs sind Multifunktionstableten zur Dauerchlorung, Algen-bekämpfung und Flockung des Schwimmbadwassers mit wasserklärenden Komponenten und pH-Stabilisierung.

SYNaqua[®] Quattro, 200g Tabs eignen sich für alle Wasserqualitäten und sind auch bei hartem Wasser empfehlenswert. Eine Tablette reicht aus, um ca. 20–30m³ Wasser 1–2 Wochen hygienisch und optisch einwandfrei zu halten.

SYNaqua[®] Quattro, 200g Tabs nicht auf den Beckenboden legen, am besten einen Dosierschwimmer verwenden.

Vor dem Einsatz von **SYNaqua**[®] Quattro, 200g Tabs ist der pH-Wert (7,0–7,4) und der Chlorgehalt (0,3–0,8mg/l) mit herkömmlichen Pflegeprodukten herzustellen.

Für die Erstfüllung und Stoßdosierung das schnelllösliche **SYNaqua**[®] Chlor S Granulat verwenden.

Der Wirkstoffverbrauch ist abhängig von den Witterungseinflüssen und der Badefrequenz. Die Wasserwerte sollten regelmäßig kontrolliert werden.

Besondere Hinweise:

Bei normaler Witterung sollte die Filteranlage 8 Stunden und bei starkem Betrieb, höheren Temperaturen und Gewitterneigung sollte die Filteranlage mindestens 12 Stunden täglich in Betrieb sein.

Der Verbrauch von Chlor ist abhängig von Witterungseinflüssen und der Frequenz der Badegäste

SYNaqua[®] ChlorLiquid, stabilisiert und unstabilisiert

Ist ein flüssiges Chlorprodukt mit 150g/l aktivem Chlorgehalt (ca. 13 %), nach DIN 19643 und DIN 19608. Die Natriumhypochloritlösung besitzt eine spezielle Stabilisierung, die das Zusetzen der Dosierleitungen und Dosierventile verhindert. ChlorLiquid eignet sich für alle gängigen, automatischen Dosieranlagen.

Schritt 4 Desinfektion ohne Chlor

Neben der üblichen Chlormethode ist die Sauerstoffmethode die gebräuchlichste Art das Schwimmbecken ohne Chlor zu pflegen.

SYNaqua® AktivSauerstoff, Granulat

Zur schnellen Desinfektion und Oxydation von organischer Verunreinigung des Poolwassers. Gut lösliche Verbindung, die in wässriger Lösung Aktivsauerstoff abspaltet. Eine Umstellung von Chlor auf Aktivsauerstoff ist jederzeit möglich.

Zugabemenge je 10 m³ Beckenwasser:

Schockbehandlung

ca. 700g SYNaqua® AktivSauerstoff, Granulat

Erstfüllung:

ca. 500g SYNaqua® AktivSauerstoff, Granulat

Nachdosierung bzw. Dauerbehandlung:

1 SYNaqua® AktivSauerstoff, 200g Tab wöchentlich zugeben.

SYNaqua® AktivSauerstoff, 200g Tabs

Zur Desinfektion und Oxydation von organischer Verunreinigungen des Chlorwassers. Gut lösliche Verbindung, die in wässriger Lösung Aktivsauerstoff abspaltet, die Bakterien abtötet und Viren inaktiviert. Eine Umstellung von Chlor auf Aktivsauerstoff und umgekehrt ist ohne besondere Maßnahmen möglich.

Zugabemenge je 10m³ Beckenwasser:

Dosierung: 10 SYNaqua® Aktivsauerstoff, 200g Tabs in Dosierschwimmer geben.

Nachdosierung: 5 SYNaqua® Aktivsauerstoff, 200g Tabs wöchentlich zugeben.

SYNaqua® Brom, 20g Tabs

Zur Desinfektion und Oxydation von organischen Verunreinigungen des Schwimmbeckenwassers.

SYNaqua® Brom, 20g Tabs sind eine sehr langsam lösliche Brom-Chlor-Verbindung und eignen sich für den Einsatz in weichem wie auch hartem Wasser. Ideal auch in Hallenbädern, da kein Chlorgeruch entsteht.

Dosierung:

Bei Verwendung einer Dosierschleuse: nach Angaben des Herstellers.

Bei Zugabe über Skimmer oder Dosierschwimmer:

Zugabemenge je 10m³ Beckenwasser:

Erstfüllung: ca. 4 SYNaqua® Brom, 20g Tabs

Nachdosierung: 2-4 SYNaqua® Brom, 20g Tabs wöchentlich zugeben.

Der Verbrauch an Brom ist von den Witterungseinflüssen und der Badefrequenz abhängig. Das Beckenwasser kann mit herkömmlichen Prüfgeräten gemessen werden. Der ideale Bromwert für SYNaqua® Brom, 20g Tabs liegt bei 0,5–1 mg/l, gemessen als Chlor (Äquivalenz). Regelmäßig nachmessen. Periodisch Schockchlorung mit SYNaqua® Chlor S Granulat durchführen.

SYNaqua® AktivSauerstoff, DuoTabs

Der SYNaqua® AktivSauerstoff, DuoTab ist das perfekte und innovative Kombinationsprodukt zur chlorfreien Wasserdesinfektion und Algenverhütung im privaten Schwimmbad. Der SYNaqua® AktivSauerstoff, DuoTab basiert auf der hautfreundlichen und geruchsfreien Wasserdesinfektion mit Aktivsauerstoff und verhindert das Algenwachstum.

SYNaqua® AktivLiquid, Duo

Ist ein flüssiges Kombinationsprodukt auf Sauerstoffbasis, zur problemlosen Desinfektion, Oxidation und Algenbekämpfung ohne Chlor. Die Dosierung kann per Hand direkt

aus dem Gebinde oder über eine Dosierautomatik erfolgen. **SYNaqua® AktivLiquid, Duo** eignet sich hervorragend für alle gängigen automatischen Dosieranlagen.

Schritt 5 Algenverhütung und Winterschutz

SYNaqua® Algenverhüter, basis

Zur Algenbekämpfung, flüssig, konzentriert, schaumfrei, chlorfrei, mit Klarereffekt.

Es enthält keine giftigen Stoffe und ist chlor- und bromfrei. **SYNaqua® Algenverhüter** ist nichtschäumend und kann in Verbindung mit allen Wasserpflegeprodukten eingesetzt werden.

Beckenvorbehandlung:

Die Beckenwände und der Boden sind zur Vorbehandlung mit **SYNaqua® Algenverhüter** mittels Schwamm einzureiben.

Zugabemenge je 10m³ Beckenwasser:

Erstfüllung: 100ml **SYNaqua® Algenverhüter**

Nachdosierung: 30–50ml **SYNaqua® Algenverhüter** wöchentlich zugeben.

Bereits eingetretene Veralgung im Becken erfordert eine Stoßbehandlung mit ca. 150–200ml.

Bitte beachten:

Bei Hallenbädern kann die Zugabemenge bis auf ein Drittel verringert werden.

SYNaqua® Algenverhüter ist für alle Filteranlagen bestens geeignet.

Das feucht-warme Milieu der Bäder bietet die idealen Voraussetzungen für das Wachstum von Pilzen.

SYNaqua® Algenverhüter wirkt auch pilzabtötend und kann daher, in 5%iger Lösung re-

gelmäßig auf den Barfußbereich aufgebracht, die Übertragung von Fußpilz verhindern.

SYNaqua® Algenverhüter, extra

SYNaqua® Algenverhüter, extra wird zur besseren Durchmischung ebenfalls in der Nähe des Zulaufes dosiert. Er besitzt eine höhere Konzentration an Wirkstoffen wie der Algenverhüter, basis.

SYNaqua® Winterkonservierer, schaumfrei

Verhindert starkes Algenwachstum und Krustenbildung in Freischwimmbädern.

SYNaqua® Winterkonservierer verhindert bei entsprechender Einsatzkonzentration

Kalkausfall und hartnäckige Krustenbildung.

SYNaqua® Winterkonservierer hemmt das Algenwachstum und verhindert deren Festhaften an Wänden und Böden.

Zugabemenge je 10m³ Beckenwasser, abhängig von der Wasserhärte:

bis 6 °dH 300ml

bis 12 °dH 400ml

bis 18 °dH 500ml

bis 25 °dH 600ml

ab 25 °dH 700ml

SYNaqua® Winterkonservierer vorverdünnt möglichst gleichmäßig verteilt einbringen.

Schritt 6 Flockung

Verschiedene Einflüsse können im Beckenwasser zu Trübungen führen, deren Ursache meist winzige Schwebeteilchen sind. Durch Zugabe von **SYNaqua® SuperFlock** werden diese ausgefällt und durch den Filter ausgeschieden. Rückstände, die sich am Boden des Schwimmbeckens absetzen, können abgesaugt werden.

SYNaqua® SuperFlock, flüssig

Kombiniertes, hochwirksames, flüssiges Flockungsmittel zur besseren Ausfilterung von feinsten Schwebeteilchen im Schwimmbadwasser.

Vor Anwendung unbedingt den pH-Wert kontrollieren und wenn nötig, auf 7,0–7,4 einstellen.

Erhöhung der Filterwirksamkeit von Sandfiltern:

100–200ml **SYNaqua® SuperFlock**, flüssig bei laufender Filteranlage langsam über den Skimmer zugeben. Danach Filteranlage für ca. 15 Min. abschalten, dann filtern bis die Trübung beseitigt, bzw. eine Filtrerrückspülung erforderlich ist.

Nach dem Rückspülen ist der Vorgang zu wiederholen.

Direktes Ausflocken im Schwimmbecken:

Wenn das Filtern des Beckenwassers nicht den gewünschten Erfolg bringt, kann die Flockung auch im Becken selbst erfolgen. Dazu wird, bei ausgeschalteter Filteranlage, 10–20 ml **SYNaqua® SuperFlock**, flüssig pro m² Wasseroberfläche vorverdünnt mit einer Kunststoff-Gießkanne über dem Becken verteilt.

Nach etwa 10 Stunden werden die sich am Boden befindenden Rückstände abgesaugt. Diese Methode kann auch angewendet wer-

den, wenn kein Sandfilter vorhanden ist, allerdings ist dann ein, von der Filteranlage unabhängiger Sauger zu verwenden.

SYNaqua® SuperFlock, Kartuschen

Das in den Kartuschen enthaltene Flockungsmittel wird kontinuierlich über mehrere Tage an das Wasser abgegeben und bildet mit feinsten, normalerweise nicht filterbaren Schmutzteilchen große Flocken. Diese Flocken werden bei laufender Filteranlage im Sandfilter zurück gehalten und beim Rückspülen beseitigt.

Das Wasser ist kristallklar.

Anwendung:

Vor Zugabe pH-Wert auf 7,0–7,4 einstellen.

Eine SuperFlock Kartusche

Nach dem Rückspülen in den Skimmer oder Vorfilter der Pumpe legen.

Nach Auflösung der Tabletten leere Kartusche entfernen und eine neue **SYNaqua® SuperFlock** Kartusche in den Skimmer oder Vorfilter der Pumpe legen.

Wichtige Hinweise:

Bei ungenügender Flockungswirkung pH-Wert überprüfen und ggf. korrigieren. Evtl. Filter auf Wirksamkeit überprüfen (Sandverpackungen, Sandmangel). Sollte das Wasser nicht ganz klar werden, können organische Verschmutzungen die Ursache sein. Hier hilft nur eine Stoßdesinfektion mit schnelllöslichem Chlor (Tabletten oder Granulat) oder **SYNaqua® AktivSauerstoff**, Granulat. Nicht bei Becken < 20m³ einsetzen – Überdosierung.

SYNaqua® SuperFlock, Pulver

dient als Flockungsmittel für klares und sauberes Schwimmbadwasser.

Schritt 7 Zusatzbehandlung

SYNaqua® HärteStabil, vorbeugend

Zur Vermeidung von Kalkausfällungen.

SYNaqua® HärteStabil verhindert das Ausfällen von Kalk und anderen Mineralsalzen, insbesondere bei warmen Wassertemperaturen. Kalkablagerungen im Schwimmbecken und im Filtersystem werden unterbunden

SYNaqua® HärteStabil hat keinen Einfluss auf den pH-Wert.

Zugabemenge je 10m³ Beckenwasser, abhängig von der Wasserhärte:

Erstfüllung bis 20°dH 200ml

Nachdosierung: entsprechend dem Frischwasserzusatz, wie bei der Erstfüllung.

Achtung: Bei Wassertemperaturen über 27°C sollte die Zugabemenge um ca. ein Drittel erhöht werden.

Auskunft über die Wasserhärte erhält man beim Wasserwerk oder am Gemeindeamt.

SYNaqua® ChlorEx, akut

SYNaqua® ChlorEx kommt zum Einsatz, wenn im Schwimmbadwasser der vorhandene Chlorgehalt zu hoch ist und dieser gesenkt werden soll.

SYNaqua® ChlorStabil, optimierend

SYNaqua® ChlorStabil erhöht die Chlorausnutzung und verringert den Chlorgeruch durch eine Stabilisierung des Chlors.

SYNaqua® MetallEx, stark sauer

SYNaqua® MetallEx entfernt Metall- und Kalkablagerungen von Beckenböden und Beckenwänden, ohne dass das Becken geleert werden muss. **SYNaqua® MetallEx** senkt die Gesamthärte, Metalle und Kalk werden kristallisiert, setzen sich im Filter ab und können durch die Rückspülung entfernt werden.

SYNaqua® BIOTOL®, fresh

SYNaqua® BIOTOL® beugt problematischen Schwefelwasserstoff-Emissionen vor und bekämpft sie zielgenau. Ideal für nur partiell benutzte Sanitäreinrichtungen, der übelriechende Geruch gehört der Vergangenheit an.

SYNaqua® BIODOR® PoolHygiene

SYNaqua® BIODOR® PoolHygiene arbeitet mikrobiologisch. Es beseitigt bei guter Reinigungsleistung üble Gerüche, die durch Zersetzung von organischen Stoffen entstehen. Die Mikroorganismen dringen tief in die Poren der Oberfläche ein und zersetzen die dort abgelagerten organischen Rückstände.

SYNaqua® SchimmelEx, mit Tiefenwirkung

SYNaqua® SchimmelEx ist ein flüssiges Produkt zur Beseitigung und Vorbeugung von Schwarzsimmel. Besonders geeignet für Terrassen und Poolaußenwände. Einfachste Anwendung durch Sprühkopfflasche und Schwamm im Set.



Tipps

Pool Probleme

Auftreten von Algen

Allgemein ist die Gefahr einer Algenbildung nach extrem heißem Wetter oder nach schweren Regenfällen gegeben. Man sollte diesen Algenbefall durch eine erhöhte Dosierung des verwendeten Produktes während außergewöhnlicher Witterung vorbeugen. Grünalgen z. B. bewirken eine grünliche Verfärbung des Wassers und schlüpfriges Wachstum auf Leitern, Wänden und Böden eines Schwimmbeckens. Sind diese Symptome bereits zu erkennen, hilft eine Stoß- oder Schockdesinfektion, des Badewassers.

Wolkenförmige Trübungen

Durch Einbringen fremden Materials, gemeinsam mit einer schlechten Filtration, können solche Trübungen entstehen. Auch Bakterien und Algen können dazu beitragen, wenn keine regelmäßige Wasserbehandlung durchgeführt wird.

Zuerst kontrollieren Sie den pH-Wert, denn ein zu hoher pH-Wert kann ebenfalls zu Trübungen führen. Ist der pH-Wert zu hoch, dann korrigieren Sie diesen lt. Beschreibung „pH-Korrektur“.

Gleichzeitig Chlorwert (bzw. Sauerstoffwert) überprüfen, da ein zu niedriger Wert ebenfalls zu Trübungen führen kann. Hier emp-

fehlt sich eine Stoßbehandlung mittels **SYNaqua®** Chlor S, Granulat bzw. **SYNaqua®** AktivSauerstoff Granulat.

Ergibt sich bei der pH-Wertmessung ein Wert zwischen 7,0 und 7,4 so kontrollieren Sie den Filter. Möglicherweise müssen Sie rückspülen oder das Filtermaterial erneuern. Desweiteren kann auch die Wasserhärte Trübungen bewirken.

Gefärbtes Wasser

Gefärbtes Wasser wird in der Regel durch gelöste Metalle hervorgerufen. Eisen lässt Wasser rot bis braun erscheinen, Kupfer gibt ihm eine blau-grüne Farbe und Mangan färbt bräunlich oder schwarz.

Man kann dies durch folgendes Verfahren korrigieren:

1. pH-Wert messen
2. pH-Wert einstellen
3. Stoß- oder Schockbehandlung mit **SYNaqua®** Chlor S, Granulat bzw. **SYNaqua®** AktivSauerstoff
4. Filter dauerhaft laufen lassen
5. **SYNaqua®** SuperFlock vor den Skimmer oder den Filter geben
6. Filter laufen lassen, bis das Wasser frei von Farbe ist
7. Filter rückspülen
8. pH-Wert prüfen und korrigieren

Eisen ruft sehr oft Färbungen und Fällungen hervor, weil es zunächst vom Grundwasser in das Becken gelangt und dort durch Luft-sauerstoff oder Wasserdesinfektionsmittel oxidiert wird.

Korrosion von Metallteilen

Korrosion an Metallteilen werden durch un-sauberes Wasser verursacht.

Daher pH-Wert messen und durch Zugabe von pH-Heber Granulat wieder auf 7,0–7,4 bringen.

Augenbrennen und unangenehme Gerüche

Schlechte, chlorähnliche Gerüche sind meist mit Augenbrennen verbunden. Der Grund ist immer derselbe: es sind zu geringe Mengen von frei verfügbarem Chlor im Wasser. Die Gerüche werden durch Chloraminverbindungen verursacht.

Eine Abhilfe erfolgt durch Stoßchlorung. Augenbrennen und Irritationen von Haut und Schleimhäuten können darüber hinaus auch durch Wasser entstehen, dessen pH-Wert falsch eingestellt ist.

Umgang mit Wasserpflegemitteln

SYNaqua® Wasserpflegeprodukte werden in konzentrierter Form geliefert und dürfen daher nicht in Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. Die Lagerfähigkeit ist bei trockener und kühler Aufbewahrung

ist generell unproblematisch. Wir empfehlen jedoch den Verbrauch innerhalb einer Schwimmbadsaison.

Obwohl die Wasserbehandlungsmittel des SYNaqua®-Programmes bestens aufeinander abgestimmt sind, dürfen sie niemals in konzentrierter Form – also z. B. vor der Zugabe ins Becken – miteinander gemischt werden. Es können dabei gefährliche Reaktionen wie das Entstehen giftiger Gase oder Brände entstehen.

In der großen Verdünnung des Badewassers hingeben sind diese Chemikalien ungefährlich, miteinander verträglich und ergänzen einander in der Wirkungsweise, um ein hygienisch einwandfreies Wasser zu erhalten.

Werden die Pflegemittel aufgelöst oder vorverdünnt, so hat dies immer in einem sauberen Kunststoffgefäß (Plastikkübel oder -kanne) zu erfolgen. Dabei kommt immer zuerst Wasser in das Gefäß, dem man dann – unter ständigem Rühren – das Produkt beigibt. Warmes Wasser beschleunigt den Lösungsprozess.

Anweisungen zur Verpackungs- und Produk-tentsorgung entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Produktetikett.

Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

SYNaqua®

PoolCare



... so schön kann Wasser sein!

Ihr Kontakt zu SYNaqua®

www.synaqua.de

E-Mail: info@synaqua.de

Tel.: +49 (0) 208 / 30 69-13 70

Fax.: +49 (0) 208 / 30 69-17 66